



Pressemitteilung

Glatt Ingenieurtechnik GmbH

Fraunhofer IKTS betreibt weltweit erste flammenlose Hochtemperatur-Pulversynthese-Anlage

Das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS setzt auf Technologie von Glatt, um hochreine oxidische Hochleistungsmaterialien herzustellen.

Unternehmenskontakt:
Glatt Ingenieurtechnik GmbH
Mona Berger
+ 49 3643 47-1502
mona.berger@glatt.com
Nordstraße 12
99427 Weimar
Deutschland

Pressekontakt:
akp public relations
Claudia Heck
+ 49 6201 188 98 24
claudia.heck@akp-pr.de
Birkenauer Talstr. 9
69469 Weinheim
Deutschland

28. Juni 2021

Weimar, Juni 2021: Am Standort in Hermsdorf arbeitet das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS an oxidischen Hochleistungskeramiken für die Medizintechnik oder für Optikkomponenten. Vor Kurzem wurde dort der weltweit erste Glatt Synthesereaktor für den Temperaturbereich bis 1300°C in Betrieb genommen. Das Verfahren zur Pulversynthese basiert erstmals auf einem flammenlosen Konzept mit pulsierender Gasströmung.

Keramische Hochleistungswerkstoffe spielen in nahezu allen Zukunftsbranchen eine elementare Rolle: Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektronik, Energie, Bio- und Medizintechnik sind nur einige dieser Industriezweige, in denen das IKTS forscht. Für die Erzeugung von anwendungsspezifischen oxidischen Nanopulvern nutzen die Forscher jetzt die Pulversynthese-Technologie des Anlagenbauers Glatt, um Pulver im Kilogramm-Maßstab zu erzeugen (gefördert durch die Thüringer Aufbaubank FKZ: 2017 FGI 0038 und mit EFRE kofinanziert).

Die Technologie vereint die Verfahren der Sprühtrocknung und Sprühkalzination und ermöglicht das zielgenaue Design neuer Pulvertypen mit exakt eingestellten Eigenschaften in einem pulsierenden Gasstrom. In dem Synthesereaktor vom Typ Glatt ProAPP wurde eine Reaktorheizung verbaut, die eine konstante Gastemperatur von bis zu 1300 °C über die gesamte Reaktorlänge hinweg gewährleistet. Dieses Pulversyntheseverfahren ermöglicht es, Phasenzustand, Morphologie, Korngröße und Korngrößenverteilung der Primärpartikel gezielt zu definieren und in konstant hoher Qualität herzustellen.

Über Glatt Ingenieurtechnik:

Seit über 30 Jahren plant und realisiert die Glatt Ingenieurtechnik GmbH weltweit Projekte von der Erweiterung oder Modernisierung bestehender Produktionsstätten bis hin zum Neubau ganzer Fabrikanlagen. Der Anlagenbauer und Prozessexperte verbindet professionelles Engineering mit fundiertem Technologie-Know-how selbst entwickelter und patentierter Prozesstechnologien wie Pulversynthese sowie Wirbelschicht- und Strahlschicht für Granulations- und Coating-Prozesse. Im Fokus stehen Prozesse rund um Partikel-Design und Partikel-Engineering für die Entwicklung, Optimierung, Funktionalisierung und Produktion von Pulver und Schüttgütern wie Granulate und Pellets. Anwendung



finden diese in den Industriezweigen Lebensmittel, Tiernahrung, Chemie und Feinchemie. Glatt ist zudem ein führender Partner im Engineering von pharmazeutischen und biotechnologischen Anlagen zur Herstellung fester, halbfester, flüssiger und steriler Arzneiformen. Sitz des Unternehmens ist Weimar, weitere verbundene Unternehmen sind in Deutschland, Europa, Russland, Indien und den USA lokalisiert. Integriert in die internationale Glatt Gruppe, verfügt Glatt Ingenieurtechnik über ein globales Netzwerk von rund 3000 Mitarbeitern. Zahlreiche Vertretungen stehen weltweit als Ansprechpartner für das komplette Leistungsangebot zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.pulversynthese.de und www.glatt.com

